

**Laufen: Der SV Laufen bestritt am Sonntagnachmittag im Badylon-Sportpark in Freilassing sein zweites Testspiel des Jahres. Nach einer vor allem im ersten Durchgang guten Leistung siegten die Salzachstädter gegen den WSC Bayerisch Gmain mit 5:0.**

In der Vorwoche unterlag die Truppe von Laufens Trainer Markus Klinger noch deutlich mit 6:0 dem Kreisligisten des FC Hammerau. Auf dem Kunstrasen in Fridolfing waren die „Clubberer“ schlicht an diesem Tag um eine Klasse besser und spielten dies vor allem in der Schlussphase gut aus.

Am Sonntagnachmittag wartete nun das zweite Testspiel auf die Truppe des SV Laufen. Diesmal empfing man auf dem Kunstrasen in Freilassing den A-Klassisten des WSC Bayerisch Gmain und war somit Favorit. Dieser Favoritenrolle wurde die Mannschaft um Kapitän Maximilian Obermayer vor allem im ersten Durchgang gerecht. Keine Abtastphase gab es am sonnigen Nachmittag in Freilassing. Beide Teams waren sofort auf Betriebstemperatur. Schon nach neun Minuten schepperte es erstmals. Nach einem Eckball des WSC Bayerisch Gmain klärte der SV Laufen schnell. Der weit nach vorne geschlagene Ball löste zwischen dem Gmoaner Keeper Niklas Gaigalat und seinem Verteidiger Simon Angerer ein Missverständnis aus, so dass für Gerhard Nafe es schlussendlich ein Leichtes war seine Farben mit 1:0 in Führung zu bringen. Nach knapp einer Viertelstunde segelte eine Flanke von Gabriel Öllerer in den Fünfmeteraum. Sowohl Gaigalat als auch Öllerers Kollege Tobias Prantler verpassten das Leder. Der SV Laufen war in der ersten Halbzeit spielbestimmend und wurde in der 16. Minute erneut gefährlich. Nach erneuter Hereingabe war es der in der Anfangsphase sehr agile Gerhard Nafe, der aus spitzem Winkel den Abschluss suchte. Der Ball flog knapp über den Querbalken. Das 2:0 fiel dann in der 28. Minute. Simon Maier war es, der aus der Distanz mit einem Gefühlsschuss das Runde ins Kreuzeck schoss. Neun Minuten darauffolgend war es Christian Höhn, der mit einem Schuss von der Strafraumgrenze den Spielstand auf 3:0 erhöhte.

Nach der kurzen Halbzeitpause konnte der WSC Bayerisch Gmain deutlich zulegen und das Spiel ausgeglichener gestalten. Doch zuerst war es wieder der SVL, der den Spielstand um ein weiteres Tor erhöhte. Eine Flanke von Gerhard Nafe fand Tobias Prantler am zweiten Pfosten, der per Kopf zum 5:0 abschloss. Ab diesem Zeitpunkt jedoch machte der WSC aus Bayerisch Gmain immer wieder Druck auf das in der zweiten Halbzeit von Bastian Schönheim gehütete Tor des SV Laufen. Schönheim ersetzte zur Halbzeitpause abgesprochen Fabian Rabold, der

sich ebenso wie später Schönheim, schadlos hielt. Kai Fansel schlug in der 57. Minute einen Freistoß gefährlich aufs Fünfmeterreck. Dort versuchte sich Marcel Krabath per Scherenschlag, doch Schönheim lenkte das Leder über die Latte. Zwei Minuten später kratzte Schönheim den Ball erneut von der Torlinie, als ein Geschoss von der Strafraumgrenze den Torerfolg suchte. Wohl zur rechten Zeit war es der SV Laufen, der zählbar auf die Aktionen des WSC reagierte. Ein wohl strafstoßverdächtiges Foul an Florian Hollinger ließ der umsichtige Unparteiische Dominik Petzke (BSC Surheim) per Vorteil weiterlaufen. So kam das Leder auf den Schläppen von Tobias Prantler, der punktgenau ins lange Toreck einschoss – 5:0 (68.). Bayerisch Gmain kämpfte bis zur Schlussphase um den eigenen Torerfolg, dabei ließ der SV Laufen die eine oder andere große Tormöglichkeit zu, doch der Verbund um Torhüter Bastian Schönheim hielt die Null. Auch in der 84. Minute als wohl der gefährlichste Schuss nur haarscharf am Tor vorbeischrämte.

Der SV Laufen trat mit folgender Aufstellung an: Fabian Rabold (46. Bastian Schönheim), Yasin Brundu (18. Stephan Kraller), Kapitän Maximilian Obermayer (46. Luka Feil), Christian Höhn (46. Thomas Bauer), Felix Meißner, Michael Hollinger, Gerhard Nafe (66. David Cienskowski), Tobias Prantler, Gabriel Öllerer (46. Tobias Egger), Michael Fischer (46. Florian Hollinger) und Simon Maier.

Für den WSC Bayerisch Gmain geht die Testspielphase am kommenden Samstag weiter. Am 19. Februar um 14 Uhr empfängt der A-Klassist im Landessportzentrum Rif den Kreisligisten des SC Inzell. Der SV Laufen testet ebenfalls am Samstag, den 19. Februar. Wiederum auf dem Kunstrasen des Badylon-Sportparks Freilassing wird ab 19 Uhr der salzburgerische USV Köstendorf (2. Landesliga Nord) ein weiterer richtiger Prüfstein für die Salzachstädter sein.

*Bildtext: Kapitän Maximilian Obermayer und der SV Laufen hielten gegen Bayerisch Gmain die Null und sich dabei schadlos.*



svlaufen.d  
*komm auf die bess*

**Alles andere als ein Sommersonnenkick - 5:0 für de**

*Sonntag, 13.  
Februar 2022,  
14.00 Uhr:*

*SV Laufen vs.  
WSC Bayerisch  
Gmain 5:0*



**KOMM ZUM SV LAUFEN**

